



Wahre Freundschaft und der flehende Priester

Michael Buchetmann | 14.06.2026

WAS SAGT DIE BIBEL?

1. Mose 18:16-33 – Lest noch einmal gemeinsam den Text.
Was spricht dich an, was fällt dir auf?

KERNGEDANKEN DER PREDIGT & FRAGEN ZUR VERTIEFUNG

1. Abraham – der erste Priester

Abraham tritt als Fürsprecher für Sodom vor Gott ein. Er vertraut auf Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Er bittet sogar für Menschen, die nicht zu seinem Volk gehören. Ein Priester steht vor Gott für andere Menschen ein.

2. Jesus – der große Hohepriester

Abraham entdeckt ein göttliches Prinzip: Die Gerechtigkeit eines anderen kann stellvertretend Rettung bewirken. **Jesus ist DER EINE VOLLKOMMENE GERECHTE**. Durch den Glauben wird uns seine Gerechtigkeit zugerechnet. Jesus tritt bis heute für uns beim Vater ein.

3. Wir – die neuen Priester

Jeder Jesusnachfolger ist Teil einer königlichen Priesterschaft. Ein Priester ist wie eine Brücke zwischen Gott und Menschen. Wir sind berufen, Gottes Gegenwart zu suchen und Menschen zu dienen. Wir sollen Fürsprecher, Brückenbauer und Hoffnungsträger sein.



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Ochsenfurt

BIBELTEXT

1. Was beeindruckt dich an Abrahams Gespräch mit Gott am meisten?
2. Warum ist es bemerkenswert, dass Abraham für Sodom eintritt?
3. Was lernst du in diesem Abschnitt über Gottes Wesen?

EVANGELIUM

4. Welche Verbindung zwischen Abraham und Jesus hat dich besonders angesprochen?
5. Warum ist die Aussage so wichtig, dass wir nicht durch unsere eigene Gerechtigkeit gerettet werden können?
6. Was bedeutet es für dich persönlich, dass Jesus heute noch für dich eintritt?



ANWENDUNG

7. Was spricht dich an dem Bild eines Priesters als „Brücke“ an?
8. Wo fordert Gott dich heraus, mehr Fürsprecher für andere Menschen zu werden?
9. Gibt es Menschen in deinem Umfeld, denen du eher mit Urteilen als durch Fürbitte begegnest?
10. Wie kannst du in der kommenden Woche ganz praktisch als „Brücke“ zwischen Gott und Menschen leben?

Bitte Gott, dir sein Herzensanliegen für andere Menschen zu schenken und dich als „Priester“ und Brückenbauer zu gebrauchen.

SEGEN

Betet für eure Anliegen und segnet euch gegenseitig.